

Vortragsreihe Berufsbildung für Erwachsene

Schätzungen gehen davon aus, dass in der Schweiz über 500 000 Erwachsene zwischen 25 und 64 Jahren keinen Abschluss auf der Sekundarstufe II besitzen und dass ein guter Teil dieser Personen noch dreissig und mehr Berufsjahre vor sich hat. Im Zusammenhang mit dem Fachkräftemangel einerseits und der Armutsbekämpfung andererseits wird versucht, diesen Personen und Berufswechslern die Möglichkeit zu einer Nachholbildung zu bieten.

Die seit Jahrzehnten bestehenden Wege, noch einen Berufsabschluss zu erwerben, werden trotz durchaus bestehendem Interesse relativ selten genutzt, denn sie sind wenig bekannt und weisen zahlreiche Hürden auf. Aus diesem Grund bemühen sich Akteure aus der Laufbahnberatung, der Berufsbildung, der Armutsprävention, der Arbeitsmarktbehörden usw., diese Situation zu verbessern.

Die PH Zürich will zur Entwicklung von Angeboten beitragen mit dem Ziel, niedrigqualifizierten Erwachsenen den Zugang zu

einem Berufsabschluss zu erleichtern. Seit 2014 führt sie eine Veranstaltungsreihe zum Thema durch, in der sich Interessierte mit neueren Entwicklungen im Feld vertraut machen, bestehende Angebote kennenlernen und sich vernetzen können.

Inhaltliche Verantwortung

Markus Maurer, PH Zürich, Abteilung Sekundarstufe II/Berufsbildung, +41 43 305 66 12, markus.maurer@phzh.ch

Helena Neuhaus und Emil Wettstein, Berufsbildungsprojekte Wettstein, Initiative «Zweite Chance», +41 44 350 55 15, zc@bbprojekte.ch

Organisation

Walter Mahler, PH Zürich, Weiterbildung für Berufsfachschulen, +41 43 305 57 08, walter.mahler@phzh.ch

Anmeldung bis jeweils eine Woche vor der Veranstaltung an: emil.wettstein@phzh.ch

Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Übersicht über die Vorträge 2017

1	Dienstag, 10. Januar 17.15–19.00	Programme der Kantone – zwei Beispiele Konzept und Massnahmen des Kantons Bern, vorgestellt von der Projektleiterin Maja Huber Vorstellung der Massnahmen im Kanton Solothurn, Renato Delfini	LAA- LO41
2	Donnerstag, 16. März 17.15–19.00	Ausbildungschancen für Erwachsene in der Arbeitswelt Ergebnisse des Projekts «Chancengeber» des SVEB, vorgestellt von Cäcilia Märki Diskussion mit Véronique Polito , UNIA	LAA- K021
3	Donnerstag, 18. Mai 17.15–19.00	Neue Ansätze in den Kantonen Zürich und Tessin Erste Ergebnisse des Zürcher Projekts «Nach- und Höherqualifizierung auf der Ebene der beruflichen Grundbildung», geleitet von Christina Vögtli Berufsbildung für Erwachsene im Tessin: Projekt «Zweite Chance» und andere Massnahmen, Furio Bednarz , Divisione della formazione professionale	LAA- K021
4	Donnerstag, 29. Juni 17.15–19.00	Wirksame Begleitung der Lernenden – Vorstellungen und Erfahrungen Ansätze aus verschiedenen Regionen. Details folgen.	LAA- M021
5	Dienstag, 12. September 17.15–19.00	Berufsbildung für Erwachsene – Entwicklung und neue Ansätze «2. Chance für eine 1. Ausbildung», ein Pilotprojekt der Stanley Thomas Johnson Stiftung Bern. Zwischenbilanz, 18 Monate nach Start des Projekts. Guido Münzel , Geschäftsleiter der Stiftung Berufsbildung für Erwachsene aus der Sicht der Berufsbildungsämter. Beat Schuler , Leiter des Amts für Berufsbildung Zug und Präsident der Koordinationsgruppe Berufsabschluss für Erwachsene der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz	LAA- M021
6	Datum noch offen	Forschung zum Berufsabschluss für Erwachsene Vorstellung der Resultate der beiden Untersuchungen des SBFI: Bedürfnisse der Arbeitgebenden, Irene Kresi , EHB Befragung der Absolventinnen und Absolventen, Sabina Schmidlin , across•concept GmbH, und Martin Schmid, PH FHNW	

Weitere Informationen

phzh.ch/Berufsbildung-fuer-Erwachsene